



Nie etwas verpassen: Infos, Tipps & Trends rund um Innentüren und Zargen. Plus: interessanten Aktionsangeboten!

Der BFT erneut zu Gast bei LEBO

Zweiter Teil des erfolgreichen Seminars

Noch vor dem Herbstgeschäft bot LEBO nun - gemeinsam mit dem BFT - Deutschland als Mitglied des DIN (DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG – gemäß DIN / TÜV / VdS) das Seminar zum Thema „Qualifizierter Türenfachhandels- und Prüfbetrieb für Bauelemente“ © an.

Der erste Teil des Seminars hatte bereits an den „Türentagen 2010“ in Bocholt stattgefunden. Aufgrund der zahlreichen Teilnahme entschied man sich, einen zweiten Teil in ausführlicher Form anzubieten, welcher nun in Bocholt wieder hervorragend angenommen wurde.

Teilnehmer waren Unternehmen, welche Türen/Bauelemente aus Holz-/Holzwerkstoffen durch Handel/Lieferung oder Montage in Umlauf bringen.

Hintergrund:

Auftraggeber, Architekten und Planer verlangen gemäß behördlicher Forderung aktuell fachbetriebliche Dokumente und Nachweise zur Lieferung und/oder Bauausführung im sicherheitsrelevanten Türen-, Fenster- und Bauelementebereich bis hin zu den Brand- und Rauchschutztüren.

Nutzen für die Teilnehmer:

Erwerb der fachbetrieblichen Bezeichnung „Qualifizierter Türenfachhandels- und Prüfbetrieb für Bauelemente©“ (inkl. DIN-Normung / EN-Normung) - 75 Neuregelungen - fachlich, betrieblich, juristisch angewendet.

Allen Teilnehmern wurden die zahlreichen Neuregelungen und Präzisierungen in den DIN- und EN-Normen des betrieblich-konstruktiv-technischen Türen-Fenster - und Bauelementehandels sowie die neuen Toleranzbereiche im Rahmen der Lieferung und/oder Montage, als auch Bauausführung vermittelt.



(Die Einhaltung dieser Neuregelungen wird seit September 2008 regelmäßig durch Überwachungsgremien des DIN / VdS / TÜV / DEKRA kontrolliert. Bei Nichteinhaltung kann der liefernde und/oder bauausführende Betrieb in entsprechende Durchführungs- und Folgehaftung genommen werden!)

Im Anschluss erhielten die Betriebe das „Nationale Gütezeichen für professionelle Türentechnik®“. Es kennzeichnet die neue Liga der professionellen Fachhandels- und Prüfbetriebe für Bauelemente.

Das nationale Gütezeichen unterscheidet den professionellen Fachhandels- und Prüfbetrieb für Bauelemente bei Auftragsvergabe vom Nichtfachbetrieb und darf zur betrieblichen Werbung und Außendarstellung verwendet werden. Ein klarer Kompetenznachweis als Unterschied zum Nichtfachhandelsbetrieb („Initiative gegen Pfusch am Bau®“).

...Fortsetzung auf der Folgeseite...



Gelangen Sie über diese Links direkt zu unseren Webseiten!

[Home](#)

[Unternehmen](#)

[Produkte](#)

[Fachinfos](#)

[Downloads](#)

[Links & Partner](#)

[Kontakt](#)

[Suche](#)



Nie etwas verpassen: Infos, Tipps & Trends rund um Innentüren und Zargen. Plus: interessanten Aktionsangeboten!

Der BFT erneut zu Gast bei LEBO

...Fortsetzung...

Der zweite Teil des Seminars griff die Thematik „Sachkundenachweis zur Inbetriebnahme / Erstabnahme / Prüfung / Wartung von Brand- und Rauchschutztüren gemäß LBO / DIBT / VdS – DIN 18089“ auf.

Brand- und Rauchschutztüren, welche sich im Bestand von Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen, Kliniken, Hotels, Behörden etc. befinden, müssen jährlich per Gesetzgeber durch zugelassene Prüfbetriebe in allen Bundesländern kontrolliert und gewartet sowie gesiegelt werden.

Das Schließen von Prüf- und Wartungsverträgen (zukünftig auch das Liefern / Montieren) setzt den Sachkundenachweis als behördliches Dokument voraus. (Ämter für Brand- und Katastrophenschutz, sowie Vergabestellen als auch Feuerwehren verlangen den Nachweis des Dokumentes)

In diese Zusammenhang wurde die **neue LEBO- Brandschutztür** vorgestellt...

T 30-1-FSA Typ 100 Feuerschutzabschluß
T 30-1-RS-FSA Typ 110 Rauch- und Feuerschutzabschluß

1-flg. Element mit Holzumfassungszarge oder Stahlumfassungszarge. Einbau in Wände aus Mauerwerk oder Beton. Maximales Türmaß 2110 x 1110 mm

Ein Antrag auf Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wurde beim DIBt gestellt. Nach der Zulassungsergänzung darf das Lebo Brandschutzelement auch in weitere Wandarten eingebaut werden.

Einsatz:

- In mindestens hoch-feuerhemmenden Montagewänden (F60) aus Gipskarton-Feuerschutzplatten mit Ständer und Riegeln aus Stahlblechprofilen nach DIN 4102-4:
- In Wände aus Porenbeton-Block- oder Plansteinen,
- In Wände aus bewehrten – liegenden oder stehenden Porenbetonplatten

Weitere Brandschutzelemente wie z.B. 2-flg. oder in größeren Abmessungen sind auch lieferbar. Diese stellt ein Lebo-Partner her.

Klima / Beanspruchung:

- Standard: Klimaklasse 2 nach RAL RG 426 (Klasse 2 (b) nach EN 12219)
- Mit Alu-Deck: Klimaklasse 3 nach RAL RG 426 (Klasse 2 (c) nach EN 12219)

Mechanische Beanspruchungsgruppe:

- S nach RAL RG 426 (Klasse 3 nach EN 1192)

Schall:

- Schallschutzklasse 1 / nur in Verbindung mit einer absenkbaren Bodendichtung
- Schalldämmwert $R_w (C;Ctr) = 32 (-1;-2) \text{ dB}$

Türaufbau:

- ca. 42 / 43 mm dick
- HDF/HAFA-Absperrplatte
- VSP-Einlage
- Außenrahmen mit integriertem aufschäumenden Mittel
- Stabilisator aufrecht

Holz-zarge:

- Futterplatte aus B1 Spanplatte

Gerne erhalten Sie weiter Informationen bei Ihrem Vertriebsteam (<http://www.lebo.de/aussendienst.html>) oder unserer Konstruktionsabteilung (<http://www.lebo.de/konstruktion.html>).

Gelangen Sie über diese Links direkt zu unseren Webseiten!

Home

Unternehmen

Produkte

Fachinfos

Downloads

Links &
Partner

Kontakt

Suche